

Folge deinem Herzen

Liebe, Betrug, Nervenkitzel, Leidenschaft, Abenteuer, Verrückte und neue Freunde

Von Sora-nee

Kapitel 39: Verschwunden

Yusei wurde geweckt, weil es an der Tür klingelte. Müde rieb er sich die Augen und setzte sich auf. Das Klingeln schien sonst niemand gehört zu haben, er blickte auf die Uhr und hätte sich am liebsten wieder hingelegt. Es war gerade mal 6 Uhr, doch es klingelte erneut, seufzend erhob er sich mühsam und ging langsam zur Tür. Er öffnete diese und wurde sogleich weggeschoben, von der Person, die vor der Tür stand. "Wo ist Jack?!" fragte sie. Yusei schloss die Tür und schaute sie verwirrt an, er musste erst mal seine Gedanken sammeln. "Wie was? Jack? Ist er nicht bei dir?" Carly schaute ihn scharf an. "Nein, er wollte zu mir kommen, gestern Abend schon, aber er ist nicht aufgetaucht und da wollte ich ihm jetzt eine Standpauke halten, was das soll." Sie stemmte ihre Hände in die Hüfte und blickte Yusei herausfordernd an. "Ich hab Jack gestern den ganzen Tag nicht gesehen, ich weiß nicht wo er ist. Aber wenn er nicht hier ist und nicht bei dir ist ... ", er hielt inne und seine Augen weiteten sich, während er über seine Worte nachdachte. Plötzlich war er hellwach. "Wo ist Jack?" rief er jetzt laut und Carly schaute ihn verwundert an. "Er kann sich doch nicht in Luft aufgelöst haben." Yusei nickte langsam. "Warte hier." Er stieg die Wendeltreppe hinab und klopfte an Jack's Zimmertür, weil niemand antwortete, öffnete er sie einfach so und ging hinein. "Wo steckt der Kerl nur?" fragte er sich, als er das Zimmer wieder verlies. Yusei blieb einen Moment stehen, dann drehte er sich um und ging zu Crow's Zimmer. Er klopfte leise, doch es kam keine Reaktion. "Crow, Kalin aufwachen.", rief er und klopfte nochmal. "Spinnst du? Hast du mal auf die Uhr gesehen?", tönte es durch die Tür. Yusei öffnete diese und blickte Crow an, der ihn böse an funkelte. "Tut mir leid Crow." ,entschuldigte er sich. "Ich wurde selbst eben geweckt, Carly ist oben und sucht Jack, der wiederum ist nicht in seinem Zimmer und ich habe ihn ohnehin gestern den ganzen Tag nicht gesehen." Crow stöhnte genervt. "Und deshalb weckst du mich?" "Naja, ich wollte wissen, ob du ihn gestern gesehen hast?" Crow überlegte kurz und sagte dann: "Nein, hab ich nicht." Kalin setzte sich jetzt auf, er sah immer noch ziemlich schlimm aus, aber aus einem anderen Blickwinkel eher lustig, mit seinem blauen Auge, seiner krummen Nase, dem Pflaster darauf und seiner dicken Lippe. Yusei musste sich ein Grinsen verkneifen, als er ihn anschaute. "Ich hab ihn auch schon länger nicht gesehen." sagte Kalin und jetzt konnte Yusei es sich nicht mehr verkneifen, er drehte sich um und musste lachen. Kalin's Nuscheln hatte ihm den Rest gegeben.

Kalin sah zu Crow, der nur mit den Schultern zuckte, Yusei drehte sich wieder zu den beiden um, nachdem er aufgehört hatte zu lachen. "Ich schlage vor ihr schwingt eure Hintern aus dem Bett und kommt nach oben. Wir sollten Jack suchen." Crow blickte ihn missbilligend an. "Muss das sofort sein? Ich bin noch müde." Yusei stemmte die Hände in die Hüfte und sagte dann bestimmt: "Ja es muss sofort sein. Wenn es um dich ginge, würde ich Jack genauso jagen. Ich weiß nicht, warum ihr zwei euch ständig in die Haare kriegt." Er verschränkte die Arme vor der Brust und wippte mit dem Fuß auf und ab. Crow seufzte genervt, schlug dann aber die Decke zurück und stand auf. "Du kannst gehen Yusei, oder willst du mir beim anziehen zusehen? Wir kommen dann gleich hoch." sagte Crow und grinste. "Nein muss nicht sein." gab Yusei zurück und wandte sich um. "Ich warte oben." Er stieg die Wendeltreppe wieder nach oben, wo Carly ihn schon erwartete. "Und?" ,fragte sie erwartungsvoll und schaute ihn an. "Er ist nicht da. Und so wie sein Zimmer aussieht, war er auch nicht da.", gab er zur Antwort und lies sich auf einem Stuhl nieder. "Oh nein, mein Jack. Wo kann er nur hin sein? Hoffentlich ist ihm nichts passiert. Oder hat er mich verlassen?" Carly hüpfte auf und ab, während sie das sagte. "Jetzt beruhige dich erst mal, Jack verschwindet nicht einfach so und schon gar nicht ohne Bescheid zu sagen." ,redete Yusei auf sie ein. "Es muss einen Grund haben ...", "... ich hoffe es ist nichts schlimmes passiert." ,fügte er in Gedanken hinzu.

Auf einmal öffnete sich die Schlafzimmertür und Akiza erschien auf der Bildfläche. Ohne sich richtig umzusehen fragte sie: "Was ist denn hier los? Wer schreit hier so? ... Carly was machst du hier?" "Jack ist weg.", jaulte Carly und ging zu Akiza hin. Sie wollte gerade wieder weiter brüllen, um ihr von ihren Erkenntnissen zu berichten, aber Yusei war aufgestanden und sagte jetzt ziemlich laut und bestimmt, aber trotzdem seltsam ruhig: "Jetzt kriege dich wieder ein, wir werden schon herausfinden wo Jack ist, du bist nicht die einzige hier, die ihn vermisst." Carly erschrak, als Yusei sie anfuhr und senkte den Blick. "Tut mir leid, ich wollte dich nicht anschreien, aber es bringt nichts, hier jetzt wie verrückt, herum zu hüpfen, davon finden wir auch nicht heraus, wo Jack ist." Carly nickte und setzte sich auf einen Stuhl. Akiza stand wie angewurzelt da, seit Yusei aufgestanden war und Carly angeschrien hatte. Die Sache zwischen ihnen war noch nicht geklärt und sie fühlte ein leichtes Unbehagen in seiner Gegenwart, auch wenn sie sich nach ihm sehnte. Sie starrte ihn an und wusste nicht mal wieso, doch als er ihren Blick erwiderte, schaute sie schnell auf den Boden.

Crow kam gerade die Wendeltreppe nach oben gefolgt von Kalin, Yusei wandte seinen Blick von Akiza ab und drehte sich zu ihnen um.

Kalin setzte sich zu Carly an den Tisch, aber Crow blieb stehen. "Was ist jetzt wegen Jack?", wollte er wissen. "Ich würde sagen wir teilen uns auf und suchen ihn. Wenn wir ihn nicht finden, dann machen wir es, wie du und Jack, als ihr mich gesucht habt. Wir gehen zu Trudge." Crow lies einen genervten Seufzer hören, stimmte aber zu. "Ich geh noch schnell Leo und Luna wecken, sie sollen aber hier bleiben, bei Lenia und Aziz." sagte Yusei. "Man wieso kann nie was glatt gehen? Ich wollte die beiden eigentlich schon bei Martha haben, und wir sollten schon unterwegs sein." Er schlug bei den letzten Worten mit der Faust auf den Tisch.

Dann ging er zum Zimmer der Zwillinge und öffnete die Tür ohne anzuklopfen. "Leo, Luna raus mit euch." Beide zuckten zusammen und setzten sich auf. "Yusei? Was ist los?", fragte Leo sofort. "Jack ist verschwunden, wir gehen ihn suchen, ich möchte, dass ihr beiden hier bleibt zusammen mit Lenia und Aziz." Luna war schon aufgestanden. "Ist gut Yusei, du kannst auf uns zählen." Leo gähnte müde und lies sich wieder in die Kissen fallen. "Och man Yusei, dafür hättest du uns doch nicht wecken

müssen." "Sei kein Dummkopf, Leo. Wenn er uns nicht geweckt hätte und wir später aufgestanden wären, wäre niemand da gewesen und wir hätten uns Sorgen gemacht.", schimpfte seine Schwester. "Ach ja ...", er schlug sich mit der Hand gegen die Stirn und setzte sich wieder auf. "Na gut, ich steh auf." "Danke ihr zwei, ich denke wir sind bald zurück."

Yusei verlies wieder das Zimmer und stellte sich zu den anderen.

Er blickte in die Runde bevor er sprach: "Also wir vier suchen jetzt Jack, natürlich teilen wir uns auf, dann kommen wir schneller voran. Carly du bleibst hier. Crow du suchst in der Weststadt, Kalin durchsucht den Osten, Akiza ..." er hielt inne und schaute sie an, doch sie blickte nur auf den Boden, dann seufzte er kaum hörbar und fuhr fort. "Akiza du suchst im Norden und ich werde mir den Süden vornehmen. Wir treffen uns um 9 Uhr wieder hier." Da niemand einen Einwand brachte, klatschte Yusei in die Hände und wies sie Richtung Wohnungstür. Sie gingen in die Garage und jeder bestieg sein D-Wheel, dann fuhren sie los.

Sie durchsuchten, jeder für sich, den ihm zugewiesenen Teil der Stadt, doch ohne Erfolg. Gegen 9 trafen sie sich dann wieder in der Wohnung und setzten sich zusammen. Sie saßen auf dem Sofa und warteten, denn Crow war noch nicht da. Carly blickte immer wieder nervös zur Tür, weil sie hoffte, dass Crow gleich mit Jack zurückkommen würde.

Die Tür ging auf und alle drehten sich um, Crow kam rein mit hängendem Kopf. Er blickte auf und als er sah, dass ihn alle anstarrten, schüttelte er den Kopf. Carly vergrub ihr Gesicht in ihren Händen und fing an zu weinen. Akiza legte ihr eine Hand auf die Schulter. "Ihm wird schon nichts passiert sein." sagte sie leise. Carly schaute sie an und ihr Augen schwammen in Tränen, aber sie versuchte ein Lächeln. "Wahrscheinlich hast du recht."

"Crow, wir zwei gehen jetzt zum Sicherheitsdienst, vielleicht weiß Trudge, wo Jack ist.", sagte Yusei. "So habt ihr mich doch auch gefunden.", fügte er grinsend hinzu. Crow fand es zwar nicht so lustig, aber grinste trotzdem und stimmte zu. "Wir werden schon herausfinden, wo Jack steckt.", wandte Yusei sich nun an Carly. Diese nickte und ein Lächeln huschte über ihre Lippen. Dann ging er zur Tür. "Was ist los Crow? Willst du Wurzeln schlagen?", rief er, als er die Tür öffnete. Crow fuhr herum. "Ja, ich komme sofort.", er schaute zu Lenia und lächelte. Sie lächelte zurück und wurde leicht rot, dann ging er zu ihr und gab ihr einen sanften Kuss, bevor er zu Yusei an die Tür ging. Akiza beobachtete das ganze etwas traurig und sah zu Yusei, ihre Blicke trafen sich für einen Moment, dann wandte Yusei sich um und verlies mit Crow im Schlepptau die Wohnung. Er seufzte laut und schien etwas bedrückt zu sein, als sie die Stufen zur Garage hinabstiegen. Als sie unten ankamen, legte Crow seine Hand auf Yusei's Schulter. "Das wird wieder.", wollte er ihn aufmuntern. "Vielleicht.", antwortete er. "Aber immer muss etwas anderes sein. Jack zu finden hat erst mal Vorrang." "Du hast recht, lass uns zu Trudge fahren.", mit diesen Worten bestieg Crow sein D-Wheel und Yusei tat es ihm gleich.

Nach kurzer Zeit waren sie in der Zentrale des Sicherheitsdienstes angekommen, sie stellten die D-Wheels ab und gingen hinein. Crow hatte keine Lust wieder mit dem Wachmann zu diskutieren, so holte er gleich seinen Security-Ausweis raus und hob ihn hoch während er verlangte, zu Trudge durchgelassen zu werden. Der Wachmann nickte und schnappte sich das Telefon auf dem Tisch, nach kurzem Gespräch lies er Crow passieren. Yusei wollte ihm folgen, doch der Wachmann hob die Hand und hielt ihn auf. "Halt, sie nicht." Crow blieb stehen. "Was? Wieso? Was soll das?" "Ich habe dem Chef gesagt, dass sie alleine reingehen.", gab der Wachmann zurück. "Ach das

geht schon klar. Das ist Yusei Fudo.", winkte Crow den Wachmann ab. "Was? Der Energy Wissenschaftler Dr. Fudo?", seine Augen wurden groß und Yusei nickte. "Okay, dann gehen sie durch." Yusei bedankte sich bei ihm und folgte Crow zum Büro von Trudge.

Crow ging einfach rein ohne zu klopfen, da er sich sicher war, dass Trudge ihn erwarten würde. "Was gibts Crow?", sagte er, als sie das Zimmer betraten. "Oh hallo Yusei, du auch hier? Dann muss es was ernstes sein.", stellte er fest und stand auf. "Ja, es tut mir leid, aber Jack ist verschwunden. Wir haben ihn überall gesucht, aber wir können ihn nicht finden, sein D-Wheel steht allerdings in der Garage.", erklärte Yusei. "Kannst du helfen?", fragte Crow. "Ich kann die Überwachungsvideos checken.", überlegte Trudge. "Wann habt ihr ihn denn das letzte mal gesehen?" "Gestern hab ich ihn gar nicht gesehen, aber Carly hatte gesagt, dass er gestern morgen in seinem Lieblingscafe einen Tee trinken wollte und abends wollte er zu ihr kommen, aber da tauchte er nicht auf, weshalb sie heute morgen bei mir auftauchte. Aber da war Jack auch nicht, er ist gar nicht nach Hause gekommen.", erzählte Yusei und Trudge schaltete direkt die Monitore an und drückte ein paar Knöpfe. "Das sind die Videos von gestern, mal sehen ob wir ihn finden." sprach er während er die Monitore genau beobachtete. "Da ist er.", rief Yusei und deutete auf einen der Monitore, Trudge stoppte sofort das Video. "Ja da sitzt er im Cafe." bestätigte Trudge. "Vorspulen!" befahl Crow und Trudge tat wie ihm geheißen. Das Video zeigte Jack eine Weile im Cafe sitzen, dann wie er durch die Stadt schlenderte und Richtung See spazierte, dann brach das Bild ab. "Weiter können die Kameras ihn nicht verfolgen, ich kann höchstens noch schauen, ob er irgendwann nochmal aufgetaucht ist." erklärte Trudge. "Ja tu das." sagte Yusei. Trudge durchwühlte alle Videos bis spät in die Nacht, doch Jack tauchte einfach nicht mehr auf.

"Es tut mir leid, ihr müsst wohl zum See gehen und schauen, ob ihr dort einen Hinweis findet.", wandte er sich an Yusei und Crow. "Ist gut, den checken wir gleich mal.", gab Yusei zurück und bedankte sich bei Trudge. Crow bedankte sich auch, sie verabschiedeten sich und verliesen das Büro. Crow seufzte: "Zuerst dachte ich ja, Jack will sich nur wichtig machen, jetzt glaube ich langsam, dass ihm wirklich was passiert ist." Yusei schien nachzudenken. "Ich denke du hast recht, lass uns zum See fahren und nachsehen, ob wir was finden." Crow nickte und zusammen verliesen das Gebäude. Sie bestiegen ihre D-Wheels und fuhren zum See. Nach wenigen Minuten kamen sie dort an und stellten die D-Wheels ab. Dann sahen sie sich um. "Kannst du irgendeinen Hinweis entdecken?", fragte Crow seinen Freund. "Lass uns, uns trennen, dann finden wir vielleicht eher was.", schlug dieser vor. Crow war einverstanden und sie gingen langsam in entgegengesetzte Richtungen und suchten den Rand des Sees ab. Yusei schritt langsam am Wasser entlang und betrachtete jeden Winkel des Strand. Auf einmal fiel sein Blick auf etwas, das am Rande eines Busches lag, er lief schnell hin und hob es auf. "Das ist Rotdrachen Erzunterwelter." dachte er entsetzt und drehte sich um. "Crow! Hier ist etwas!" Crow kam direkt angerannt, keuchend stemmte er die Hände in die Hüfte. "Was ...?" brachte er mühsam und schwer atmend hervor. "Da schau mal." Yusei hielt Crow die Karte hin und Crow schien genauso entsetzt zu sein wie er selbst. "Das ist Rotdrachen-Erzunterwelter! Wo hast den her?" "Gefunden. Er lag hier im Sand.", gab Yusei zurück. "Aber Jack würde doch nie seinen Drachen einfach liegen lassen ...", sagte Crow langsam. "Ich weiß," begann Yusei. "Er muss sich duelliert haben, aber anscheinend hat er verloren." Er hielt inne, dann schlug er mit der Faust gegen einen nahestehenden Baum. "So ein Mist, das waren bestimmt die Kerle von Potiphora." "Was glaubst du haben sie mit ihm gemacht?", fragte Crow. "Ich

weiß es nicht, lass uns weiter suchen hier muss doch irgendein Hinweis sein." Crow nickte und ging sogleich zu der Stelle, wo Yusei die Karte gefunden hatte. Dann schritt er langsam weiter durch die Büsche, Yusei folgte ihm. Als sie durch die Büsche durch waren, standen sie auf einem breiten Trampelpfad und Crow blieb stehen. "Schau." rief und zeigte dabei auf den Boden. "Da sind Reifenspuren." Yusei bückte sich und schaute sich die Spuren an. "Ja stimmt, Anhand der Breite der Spur und dem Abstand zwischen den zwei Spuren, würde ich auf einen kleinen Transporter Tippen." "Na toll, die haben Jack im Duell geschlagen und dann mitgenommen." fluchte Crow und schlug die Hände über dem Kopf zusammen. "Was machen wir jetzt?" "Erst mal zu den anderen zurück gehen und ihnen unsere Erkenntnisse mitteilen. Dann sollten wir Lenia und Aziz zu Martha bringen, Carly sollte besser auch wieder nach Hause gehen und wir schauen dann, dass wir schnellst möglich loskommen, um Jack wieder zurück zu holen. Wir dürfen dabei aber nicht kopflos vorgehen, also sollten wir es genau planen. Anscheinend müssen wir früher los, als gedacht." Yusei seufzte. "So ein Mist, meine Vision wird doch hoffentlich nicht wahr werden." "Beruhige dich Yusei." beschwichtigte ihn Crow. "Du hast eben selbst gesagt, dass wir nicht kopflos an die Sache ran gehen dürfen.", er legte ihm seine Hand auf die Schulter und Yusei atmete tief durch, dann nickte er langsam. "Gut, dann lass uns zurückfahren." Crow zog Yusei langsam zurück, weil dieser sich irgendwie nicht rührte. Als er aber den Zug merkte, drehte er sich um und folgte seinem Freund.

Sie gingen zurück zu ihren D-Wheels und fuhren schnell zurück zu Yusei. Als sie in der Garage ankamen und Yusei schon halb die Stufen hochgestiegen war, rief Crow ihm was zu. "Warte mal." Yusei blieb stehen. "Was gibts denn?" Crow kam auf ihn zu und stand jetzt direkt vor ihm. "Du solltest die Sache mit Akiza klären, bevor wir aufbrechen, das wird dich sonst nur belasten.", erklärte er und Yusei senkte den Blick und seufzte laut. "Du hast ja recht, okay , ich werde mit ihr reden." "Tu nicht so, als würdest es nicht wollen, dass bei euch wieder alles in Ordnung kommt. Du liebst sie doch." redete Crow auf ihn ein und Yusei schaute ihn an. "Ja schon, aber ... ich kann einfach nicht vergessen was sie getan hat." "Genau deshalb musst du ja mit ihr reden, das wird dich sonst ewig auffressen. Mit Kalin hast du die Sache ja auch geklärt." Er grinste kurz und fuhr dann fort. "Rede mit ihr Yusei." Er legte ihm jetzt seine Hand auf die Schulter und schaute ihn an. Yusei nickte und wandte sich ab. Sie stiegen jetzt die Stufen nach oben und betraten nacheinander die Wohnung, wo sie schon erwartet wurden. Carly sprang direkt auf sie zu und wollte alles genau wissen, doch Crow hielt sie zurück und wies sie ab. "Lass uns setzen, dann erzählen wir alles." Sie nickte und ging zurück zu den anderen auf die Couch. Nachdem Yusei und Crow sich gesetzt hatten blickten sie in die erwartungsvollen Gesichter der anderen. "Willst du?" fragte Yusei und schaute zu Crow, dieser zuckte kurz mit den Schultern und sagte dann: "Nein mach du." "Was ist denn nun mit Jack?", drängte Carly. Yusei holte tief Luft und fing dann zu erzählen, was sie auf den Monitoren bei Trudge gesehen hatten. Wieso sie dann zum See gefahren sind und, was sie dort gefunden hatten. Yusei legte die Karte auf den Tisch und Carly's Augen füllten sich mit Tränen, sie vergrub ihr Gesicht in ihren Händen. Akiza nahm sie in den Arm und tröstete sie. Als Yusei geendete hatte trat Schweigen ein und er blickte in die Runde. Selbst Leo war außergewöhnlich still, zumindest für den Moment. "Was machen wir denn jetzt?", unterbrach er prompt die Stille und alle schauten jetzt zu Leo. "Naja...", begann Yusei. "Wir werden erst mal Lenia und Aziz zu Martha bringen. Carly du solltest vielleicht auch besser mitgehen zu Martha, dort bist du sicher, wir wissen nicht, was diesen Typen noch alles einfallen wird." Carly war das zwar gar nicht recht, aber sie stimmte zu. "Also gut, dann los. ...

Leo, Luna, Kalin? Wir müssen euch hier kurz alleine lassen. Ich werde Aziz fahren, Crow du nimmst Lenia und Akiza du fährst mit Carly.", erklärte er ohne sie anzusehen. Die anderen waren damit einverstanden und sie machten sich sofort auf den Weg, die drei bei Martha abzusetzen.